

11 Fragen an Benjamin Wolff

Mitarbeiter im Projekt STELLA

1 Ihre Lieblingsbeschäftigung? Reisen, Surfen (Wellenreiten), Klettern. E-Bass und Kontrabass spiele ich seit Jahren mit viel Spaß. Besonders gerne mag ich funkige Linien und progressive /psychedelic Rock. Ich habe aber viele Interessen und probiere gerne etwas Neues aus.

2 Welche Gabe würden Sie gern besitzen? Könnte ich mir eine Superkraft aussuchen, würde ich mich für das Fliegen entscheiden. Wenn ich realistisch bleiben muss: Die Fähigkeit auf hohem Level zu skizzieren und zu malen, finde ich faszinierend.

3 Welche Forschungsleistung bewundern Sie am meisten? Die LHC-Experimente am CERN finde ich extrem beeindruckend, da es sich um eine Meisterleistung auf diversen Ebenen handelt: wissenschaftlich, technisch, logistisch.

4 Das Schönste an Ihrem Beruf? Wissenschaft und Informatik sind sehr dynamische Felder: Es bleibt also immer spannend und es gibt selten Routinearbeiten. Zudem habe ich die Möglichkeit, mit interessanten Menschen aus unterschiedlichsten Ländern zusammenzuarbeiten.

5 Forschung ist für mich? Forschung ist für mich das spielerische Explorieren des Unbekannten bzw. nicht Fassbaren. Dabei sind Neugierde, Kreativität und eine strukturierte Herangehensweise hilfreiches Rüstzeug.

6 Ihre Lieblingsprotagonistin oder -protagonist im Film? Tyrion Lannister.

7 Ihre Lieblingsheldin oder -held in der Geschichte? Konrad Zuse, der Erfinder und Bauer des ersten Digitalcomputers.

8 Ihre Lieblingsmusikerin oder -musiker? Mike Patton: Sänger und Stimmkünstler, der mit seinen Solo- und Nebenprojekten (Mr. Bungle, Fantomas) bei mir bereits relativ früh das Interesse für experimentelle Klänge und strukturell komplexe Musik geweckt hat.

9 Was schätzen Sie bei Ihren Freundinnen und Freunden, Kolleginnen und Kollegen am meisten? Ehrlichkeit, Rückgrat, Begeisterungsfähigkeit.

10 Ihr Traum vom Glück? Gesundheit und innere Zufriedenheit sind gute Grundvoraussetzungen. Der Rest kommt von selbst.

11 Ihre Lieblingspflanze? Definitiv die Zitronenverbene. Auf diese Pflanze bin ich in Portugal gestoßen und habe seitdem mehrere mittlerweile recht große Exemplare auf der Terrasse. Das zitronige Aroma dieser Pflanze ist einmalig. Nicht nur als Tee, sondern auch zum Würzen.

MOTTO

*Absorb what is useful,
reject what is useless,
add what is essentially
your own. Bruce Lee*

